



# GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN  
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

## EDITORIAL

CHRISTINE WINKLER

### Lasst uns feiern!

Taufen, Hochzeiten, Geburtstage, Jahrestage, Vereinsjubiläen, Dorfchilbi, ... Die Feste gehen uns nicht aus. «Man soll die Feste feiern wie sie fallen», so heisst es im Volksmund. So werden wir auch als Kirche feiern. Gemeinsam mit der ganzen Kantonalkirche feiern wir im August in Egerkingen «500 Jahre Reformation» und erinnern uns an die Anfänge der reformierten Kirche. Im September feiern wir den Eidgenössischen Dank-, Bus- und Betttag und reisen mit dem

Pferdefuhrwerk nach Egerkingen.

Im Oktober folgt das Erntedankfest, wo wir Gott danken für all das, was er uns gibt und etwas davon in Form einer Spende an Bedürftige weitergeben.



**Wir feiern. Feiern Sie mit?!**

**AZB**  
4622 Egerkingen

Bitte nachsenden. Neue  
Adresse nicht melden!



## AUS DEM INHALT

Seite	Seite
1 Editorial	6 Weihnachtsmusical 2017
2 Lasst uns feiern	Aus dem Konflager
Senioren mit und ohne Trotti	JG Galadiner
3 Luther im Rampenlicht	7 Schneeweekend 2018
Bericht zur KGV Fulenbach	Chorprojekt
4 Die alte Kirchentür	Zu Fuss nach Rom
Entdeckt in der Bibel	Zum Nachdenken
Kinderecke	8 Ausflug ins Sealife Konstanz
5 Kleidersammlung für Osteuropa	Kerzenziehen
Betttag	Openair-Abendgottesdienst



Wenn sich Berge von Einladungen türmen, die Pinwand hinter einem Flyerberg verschwindet und die Agenda fast aus allen Nähten platzt, dann verabschiedet sich die Feierlaune. Feste und Feiern werden zum Alltagsstress und ruhige Momente im Liegestuhl werden zum Ideal erhoben. Das Jahr hat nur 52 Wochenenden – viel zu wenig Zeit für alle Geburtstage, Jubiläen und anderen Feste. Dass man nicht überall dabei sein kann, ist schnell klar. Aber auch schade.

Wenn so viel los ist, bleibt manchmal kaum Zeit, sich auf die Feste zu freuen. Da hilft es, sich bewusst zu entscheiden, sich nicht vom Stress steuern zu lassen, sondern einen Blick hinter die Feste zu wagen. Einen Blick hinter eine Feier zu wagen, heisst für mich, eine Rückbesinnung auf den Grund des Festes. Was und warum feiern wir heute? Was ist damals in der Vergangenheit geschehen? Hat das Geschehene eine positive Auswirkung auf die heutige Zeit? Was hat Gott für mich oder andere getan?

Wenn ich so hinter ein Fest schaue, werde ich dank-

bar. Mit der Dankbarkeit kommt die Freude. Die Freude über das was war, das was ist und das, was sein wird. In einem Lied vom Oslo-Gospelchor heisst es:

*«Heute ist etwas Wunderbares in meinem Herzen: Sehen, wie weit wir gekommen sind, Gott danken, für das was er getan hat. In meinem Herzen übersprudelt eine Quelle. Sie bleibt über die Jahre, überdauert Zweifel und Angst. Unser Geist erhebt sich und singt für Gott:»*

*Kommt, wir feiern und geben Gott die Ehre. Er ist würdig, angebetet zu werden. Lasst uns für ihn einen fröhlichen Lärm machen.»*

In diesem Sinne möchte ich feiern. Mit einem dankbaren, fröhlichen Herzen. Manchmal an vorderster Front, manchmal als stille Sympathisantin im Liegestuhl, auf jeden Fall voll dabei.



## SENIOREN MIT UND OHNE TROTTI

SILVIA RIEDI

### Ausflug der reformierten Altersstube Gäu auf die Mägisalp



Eine muntere Schar aus dem Gäu startete via Luzern den Brünig hoch auf den Hasliberg. Wir genossen die tolle Aussicht und die Gemeinschaft mit lebhafter Unterhaltung. Es war eine angenehme Fahrt und als kleine Dreingabe fuhr uns Frau Nützi entlang des schönen Lungernsees statt durchs Tunnel. Oben angekommen gondelten wir mit der Bahn bequem zur Mägisalp hoch, wo im Restaurant ein feines Mittagessen auf uns wartete!

Nach dem Essen war ausreichend Zeit auf der Terrasse zu sünnele, ein paar Schritte zu gehen, die Aussicht zu

geniessen oder sich im Souvenirlädeli umzuschauen!

Ein paar Wagemutige fuhren anschliessend mit grossen Trottilen den Berg runter dem Tale zu und wir anderen gondelten wieder gemächlich mit der Bahn retour. Dann ging's weiter via Brienz, Interlaken, entlang des Nordufers des Thunersees und dann per Autobahn bis nach Belp. Dort genossen wir bei sehr sommerlichen Temperaturen eine letzte Stärkung, bevor wir uns ganz auf den Heimweg machten!

Gott sei Dank ist wie immer alles sehr gut gegangen und das Wetter war absolut perfekt!



Reformierte  
Kirchgemeinde Gäu  
Egerkingen

# Luther im Rampenlicht



Bildquelle: Olaf Schneider, pixelio.de

**Luther-Film-Abende**  
**Fr. 1.9.2017 & Sa. 2.9.2017**  
**Saal der Reformierten Kirche  
in Egerkingen**

### Wer war Luther eigentlich?

Wie sehen wir ihn heute? Was machen wir aus ihm? Was wissen wir wirklich?

Wir wollen uns verschiedene Lutherfilme (Dokumentation - Drama - Spielfilm) anschauen und ein wenig darüber austauschen. Am Samstag gibt es zwischen den beiden Filmen einen feinen Imbiss zu geniessen. Natürlich kann man auch nur einen Film anschauen (oder zwei) - und trotzdem mitreden! Zum Imbiss sollte man sich, wenn möglich, vorher anmelden, sonst darf man einfach kommen und ist herzlich willkommen!

### Programm

Freitag 1.9.

**19:00 Uhr LUTHER,**  
Dokumentation von T.N. Mohan, 2003

Samstag 2.9.

**16:00 Uhr LUTHER,**  
Drama von Irving Pichel, 1953

**18:30 Uhr Imbiss**

**19:30 Uhr LUTHER,**  
Spielfilm von Eric Til, 2003

### Infos und Anmeldung:

Martin Göbel  
062 926 11 50  
martin.goebel@ref-egerkingen.ch



## BERICHT ZUR KGV FULENBACH

ANDREA AEMMER

Zur Rechnungsgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Fülenbach konnte Präsident Ernst Fluri am 6. Juni 2017 12 Personen in den Räumlichkeiten der Kirche begrüßen.

Haupttraktandum war die Rechnung 2016. Das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 30. Nov. 2016 wurde von Ernst Fluri verlesen und im Anschluss ohne Diskussionen einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt. Danach wurde ein Nachtragskredit, entstanden aus rein buchhalterischen Gründen, behandelt. Im Anschluss daran verteilte Verwalterin Monika Wyss den Anwesenden die Saldoliste Bestandes- und Laufende-Rechnung 2016 und einen Zusammenzug Rechnung 2016 sowie den Revisionsbericht unserer Revisionsstelle PKO Treuhand aus Subingen. Kompetent erläuterte sie die einzelnen Posten und teilte mit, dass das Jahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 534.83 abgeschlossen werden konnte. Dieser Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugeführt. Die Rechnung wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt und der Verwalterin für die tadellose Buchführung gedankt.

Im Anschluss an das Haupttraktandum konnten die Anwesenden noch diverse Mitteilungen entgegennehmen.

Insbesondere zwei Verabschiedungen müssen hier erwähnt werden:

Präsident Ernst Fluri und Kommissionsmitglied Werner Zürcher verlassen Ende Amtsperiode nach langjährigen Einsätzen den Kirchgemeinderat. Präsident Ernst Fluri danken wir für seinen souveränen und oft auch im Hintergrund geleisteten Einsatz.

Werner Zürcher hat wertvolle Dienste, vor allem im Bereich kirchlicher Unterhalt und «leibliches Wohl» geleistet. Beide erhalten von den Versammlungsteilnehmern einen herzlichen Applaus.

Die offizielle Verabschiedung dieser beiden Herren erfolgt am Mitarbeiteressen vom Sonntag, 3. September 2017 in der Waldhütte Fülenbach.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Ernst Fluri allen Helfern, die das Geschehen rund um unsere Kirche stets tatkräftig unterstützen. Im Anschluss an die Versammlung wurde Kaffee und eine leckere Tortenauswahl offeriert und es ergaben sich Gelegenheiten für angenehme Gespräche.



Wenn die Kirchentür sprechen könnte. Was hätte sie wohl zu erzählen? Nicht nur Luther hat seine Thesen an die Kirchentür genagelt und seine Überzeugung so bekannt gemacht. So manchen Aushang, klein und gross, hat sie der Öffentlichkeit präsentiert.

Für so manchen Gottesdienst, für freudige und traurige Anlässe wurde sie geöffnet. Für unzählige Hoch-



Im Gedenken an Luther, der seine Überzeugung an die Türe nagelte, montieren wir vor unserer Kirche ein altes Tor, das auch unsere Thesen und Statements tragen kann.

zeits- oder Konfirmandenfotos hat sie sich ablichten lassen. Sie wüsste bestimmt so manche Geschichte zu erzählen und Lebensweisheiten weiterzugeben.

Wie viele persönliche Gespräche wurden unter ihrem Bogen gehalten? Wie oft haben Leute die Stille der Kirche gesucht und sind erleichtert wieder hinausgegangen? Wie viele Penner haben ihr zu Füssen genächtigt, ohne Einlass zu finden? Bestimmt könnte sie uns nennen, was Bestand hat, und was im Nu vergeht; wie der Glaube Menschen weitergebracht hat und wo sich die Rede von Gott mit schönen Worten verpackt in Luft auflöst. Nur schade, dass die Türe schweigt.

Doch: Dass sich die Türe über Jahrhunderte Woche für Woche, meist Tag für Tag öffnet, das alleine spricht für sich. Sie zeugt davon, dass der Glaube lebt, dass Menschen hier einen Sinn und eine Heimat finden. Auch wir können dieser Türe eine Sprache geben, und uns zu dem bekennen, was uns der Glaube bedeutet. Was ist es, das Sie dazu bewegt, diese Türe zu durchschreiten? Was bedeutet für Sie der Glaube an Gott?



## ENTDECKT IN DER BIBEL

In Nebensätzen verstecken sich oft die grössten Schätze. Den Vers in Jakobus 1,5 kannte ich schon lange: *«Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden.»* Ich mag mich erinnern, wie ich entlang diesem Vers um Weisheit gebetet habe, weil ich Weisheit für eine gute Sache hielt. Doch den kurzen Zwischensatz habe ich nie richtig wahrgenommen: *«der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt;»* Weshalb ist dieser Einschub hier platziert? Mir wurde bewusst: Mir mangelt es dann an

Weisheit, wenn meine Pläne nicht aufgegangen sind und ich nicht mehr weiter weiss. Verständlich, wenn ich mich dann schlecht fühle und mir selber endlos Vorwürfe mache. Genau in diese Spannung hinein schiebt sich diese Aussage über Gott: Er hilft gerne weiter, ohne mir etwas nachzutragen. Er betrachtet nicht die Mängel, sondern hilft mir einen Weg nach vorne zu finden.



## KINDERECKE

Viele Playmobilfiguren haben sich aufgestellt.

Wer findet den Reformator Martin Luther?



Auch in diesem Jahr sammeln wir Kleider und Schuhe. Die Hilfsgüter werden durch die Mitarbeiter der Christlichen Ostmission und des AVC über zahlreiche Kleiderstuben und Hilfszentren gratis an Bedürftige (z.B. in Kinder- und Altersheimen, Gefängnissen und Spitälern) verteilt. Der Bedarf ist auch heute riesengross und die Menschen sind sehr dankbar für diese Hilfe, da ihre vorhandenen finanziellen Mittel kaum für Miete, Heizkosten und die einfachsten Grundnahrungsmittel ausreichen.

Helfen auch Sie und bringen Sie Ihre nicht mehr gebrauchten Sachen an unsere Sammelstellen!

## Was?

**Sehr gut erhaltene und frisch gewaschene Kleider und Schuhe** (paarweise zusammengebunden) für Kinder und Erwachsene. Winter- wie Sommerkleider!  
**Bettwäsche, Wolldecken, Frotteewäsche und Stoffballen.**

*Bitte keine anderen Sammelgüter! Wenn Sie in anderer Weise bedürftigen Mitmenschen helfen möchten, geben wir Ihnen gerne Auskunft. Beachten Sie auch die «Aktion Weihnachtspäckli».*



## Wie?

**NEU!!! Nur noch in 35l oder 60l Kehrriechsäcken (nicht zu prall füllen).**

**Kleidersammlungssäcke werden nicht mehr angenommen!**



## Wo?

**Gunzgen:** Rüeblihalle MZH (Jeanette Iseli)  
**Wolfwil:** Reformiertes Kirchgemeindezentrum (Jürg Zürcher)  
**Neuendorf:** Zivilschutzanlage beim Kindergarten  
**Egerkingen:** Reformierte Kirche (Anita Sternisa)  
**Härkingen:** Zivilschutzanlage (Rita Bützer)  
**Oberbuchsiten:** Saal Rest. Rauber (Monika Rupp)  
**Neu:** Fulenbach: Ref. Kirche (Christine Freudling)

## Wann?

**Dienstag, 12. September 2017** 18.00 – 19.00 Uhr  
**Donnerstag, 14. September 2017** 18.00 – 19.00 Uhr  
**Samstag, 16. September 2017** 10.00 – 11.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt Rita Bützer-Schär in Härkingen, Tel. 062 398 34 55.

*Damit die beteiligten Hilfswerke die anfallenden Zoll- und Transportkosten bezahlen können, sind wir für eine freiwillige finanzielle Hilfe in der Höhe von Fr. 5.– pro 35-Liter oder 60-Liter Sack sehr dankbar.*

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!**

# BETTAG

RITA BÜTZER

## Mit Ross und Wagen nach Egerkingen

Auch dieses Jahr freuen wir uns, dass wir am Betttag, Sonntag 17. September, wieder mit den Pferdefuhrwerken durch das Gäu zum ref. Gottesdienst nach Egerkingen fahren können. Diese fröhliche Tradition ist etwas ganz Spezielles und lädt zum aktiven Loben und Danken ein.

Die Fuhrwerke fahren nach dem Gottesdienst zu den Abfahrtsstationen zurück. Bei extrem schlechtem Wetter fallen die Pferdegespanne aus. Im Zweifelsfall können Sie sich unter der Telefonnummer 062 398 34 55 (Rita Bützer) ab 7.00 Uhr informieren.

Der Gottesdienst beginnt am Betttag um 09.30 Uhr.

### Route 1 – Herr Martin Heim

**Gunzgen:** Bei der Gemeindeverwaltung 8.10 Uhr und bei Familie Minder 8.15 Uhr

**Härkingen:** Beim Feuerwehrmagazin 8.25 Uhr und beim Restaurant Lamm 8.30 Uhr

**Neuendorf:** Bushaltestelle Unterdorf 8.45 Uhr und beim Restaurant Kreuz 8.55 Uhr

### Route 2 – Herr Othmar Niggli

**Niederbuchsiten:** Beim Restaurant Linde 8.30 Uhr und beim Altersheim 8.35 Uhr

**Oberbuchsiten:** Vis-à-vis Restaurant Löwen 8.55 Uhr

**Egerkingen:** Bei der Post 9.15 Uhr

### Route 3 – Herr Ruedi Bernhard

**Wolfwil:** Beim Restaurant Schlüssel 8.10 Uhr und beim ref. Kirchgemeindezentrum 8.20 Uhr

Wir freuen uns auf eine fröhliche Kutschenfahrt, seid herzlich willkommen.





Auch dieses Jahr wird am 3. Advent unser traditionelles Weihnachtsmusical stattfinden. Dazu suchen wir:

**DICH (ab Kindergarten – ca. 6. Klasse),**

wenn du gerne singst, Theater spielst oder einfach Freude hast dabei zu sein.

Bei Anmeldung erhalten alle die CD des Musicals geschenkt und ab November wird das Musical während 6 Proben jeweils am Samstagvormittag einstudiert unter der Leitung von Yolanda Lombardo. Die Proben in der ref. Kirche in Egerkingen finden wie folgt statt am:

11. November, 10.00 – 11.30 Uhr

18. November, 10.00 – 11.30 Uhr

25. November, 10.00 – 11.30 Uhr

2. Dezember, 10.00 – 11.30 Uhr

9. Dezember, 10.00 – 11.30 Uhr

**16. Dezember, 9.30 – 11.45 Uhr Hauptprobe**

**17. Dezember 2 Aufführungen  
um 16.00 Uhr und 17.30 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenlos. Es dürfen Kinder aller Religionen teilnehmen.

**Anmeldung an: [y.lombardo@gmail.com](mailto:y.lombardo@gmail.com)**

062 398 31 54

## AUS DEM KONLAGER

JOEL KELLER

In diesem Jahr hat uns der Weg ins Konflager auf den Flumserberg geführt. Mit 15 Konfirmanden/innen, einer Hand voll Minileiterinnen und einem bewährten Team haben wir einige spannende Tage verbracht. Auch bei uns ist Martin Luther aufgetaucht – wie könnte es in diesem Jahr anders sein – und ist gegenüber dem Kerkermeister und seinen Schergen für Gnade und Vergebung eingestanden. Rückblickend bin ich erfreut und dankbar, dass in unserem Lagerhaus eine gute Stimmung herrschte und wir mit freudigem Herzen und vielen Liedern in den Ohren zurückgekehrt sind.



## JG GALADINER

JASMIN MEIER

**Herzliche Einladung zum JG Galadiner 2016**

Motto: Wildwest

Dresscode: Gemäss Motto

Zeit: 18.00 Uhr



Ort: Ref. Kirche Egerkingen

Eintritt frei

**Anmeldung bis 9. September 2017**  
bei Jasmin Meier (078 909 57 11)  
verspätete Anmeldung: Fr. 5.–





## Huuurraahh !!!

Das Schnee-Weekend findet auch im kommenden Jahr wieder statt. Wieder auf dem Hasliberg.

Wieder im «C'est la vie».

Wieder mit tollen Angeboten und Freizeitmöglichkeiten. Wieder mit tollen Leuten. Und hoffentlich mit Euch!

Tragt Euch doch den Termin schon mal ganz dick und rot in die Agenda ein:

**Freitag, 2. März bis Sonntag, 4. März 2018**



Falls es jemand gar nicht mehr aushält und die Tage bis zum Start rückwärts abhaken will: Es sind (vom 10. August an) genau 204!

# CHOR-PROJEKT

CECILE GÖBEL



Für den Erntedankgottesdienst wollen wir einen Chor zusammenstellen. Gesucht sind Menschen, die Freude am Singen haben, mit oder ohne Notenkenntnisse.

Bitte meldet Euch bei Cécile Göbel an: 062 398 13 76 cecigoeb@gmail.com («Ich mache mit, Name, Stimm-lage, Telefon, E-mail»). Es wird eine Audiodatei zum Üben geben.

Die Proben sind an folgenden Daten vorgesehen:

Donnerstag, 21. September	20.00 Uhr
Mittwoch, 27. September	20.00 Uhr
Mittwoch, 18. Oktober	20.00 Uhr
Mittwoch, 25. Oktober	20.00 Uhr

## Sonntag, 29. Oktober

Probe	08.45 Uhr
Gottesdienst	10.00 Uhr

# ZU FUSS NACH ROM

SILVIA RIEDI

Am **Montag, 28. August 2017, 14.30 Uhr** sind alle interessierten Personen zu einem **Dia-Vortrag** herzlich eingeladen.

Im Rahmen von unserem Seniorennachmittag im Altersheim Sunnepark erzählt das Ehepaar Margrit und Pius Jäggi aus Härkingen in Wort und Bild von ihren Erlebnissen und Eindrücken auf ihrem Pilgerweg von Härkingen nach Rom in den Monaten Mai und Juni 2014.

Sie erzählen von ihren Begegnungen mit andern Rom-pilgern und Einheimischen; von hohen Bergen und viel Schnee, der Po-Ebene, von Reis- und Tomatenfeldern, vom Meer, der Toscana, von Lucca, Siena, vom Vatikan und der ewigen Stadt Rom.

Lassen Sie sich im Geist mitnehmen auf diesen ein-zigartigen Weg!

# ZUM NACHDENKEN

REDAKTION

Zum Jahresbeginn haben wir in Gottesdiensten und beim Neujahrsfrühstück darüber nachgedacht:

## Die Jahreslosung 2017.

Wann haben Sie diesen Vers zum letzten Mal zu Ihnen sprechen lassen?



**Herausgeberin:**  
Reformierte Kirchgemeinde Gäu  
4622 Egerkingen

**Redaktor:**

Simon & Sonja Steiner  
Osterenstrasse 46  
4628 Wolfwil  
Mail: [gemeindebrief@ref-egerkingen.ch](mailto:gemeindebrief@ref-egerkingen.ch)

**Adressmutationen:**

Kati Fortunato  
Kirchgemeindeschreiberin  
E-Mail:  
[gemeindeschreiber@ref-egerkingen.ch](mailto:gemeindeschreiber@ref-egerkingen.ch)

**Druck:**

Druckerei Hammer,  
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

**erscheint:**

6 mal jährlich, als Informationsblatt  
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

**Nächste Ausgabe: Oktober 2017**

**Auflage:**

1850 Exemplare

**Abonnement:**

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder  
und Interessierte

**Homepage der Kirchgemeinde:**

[www.ref-egerkingen.ch](http://www.ref-egerkingen.ch)

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Donnerstag, 21. September 2017**

## AUSFLUG INS SEALIFE KONSTANZ

CHRISTINE WINKLER

Für den Vater-Kind-Tag am 16. September ist ein Ausflug geplant. Ziel ist das SeaLife in Konstanz. Eingeladen sind alle Väter mit ihren Vorschul- und Schulkindern. Treffpunkt und Abfahrt ist um 8.00 Uhr bei der Ref. Kirche in Egerkingen. Das Vorbereitungsteam freut sich darauf, gemeinsam mit anderen Vätern und ihren Kindern die Unterwasserwelt zu entdecken. Anmeldung bis 11. September an: [vaki@ref-egerkingen.ch](mailto:vaki@ref-egerkingen.ch)

## KERZENZIEHEN

CHRISTINE WINKLER

Wie bereits letztes Jahr können auch dieses Jahr während den Herbstferien bunte Kerzen hergestellt werden. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene allen Alters. Das Kerzenziehen findet dieses Jahr an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 18. Oktober	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag, 20. Oktober	18.30 – 21.30 Uhr
Samstag, 21. Oktober	14.00 – 17.00 Uhr



## OPENAIR-ABENDGOTTESDIENST

JOEL KELLER

Am 13. August in den Sommerferien tickt alles etwas anders. Auch unser Abendgottesdienst. Bei schönem Wetter feiern wir den Abendgottesdienst im Pfarrgarten unter freiem Himmel. Die CU-Band spielt auf und das CU-Team sorgt für ein erfrischendes Apéro. Ist das Wetter unsicher, bleibt der Anlass in der Kirche. Zu diesem Abendgottesdienst ist jeder, von jung bis alt, herzlich willkommen!

## FIIRE MIT DE CHLINE

CHRISTINE WINKLER

0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 Jahre ist das perfekte Alter für Fiire mit de Chliine. Nach den Sommerferien ist unser Thema «Von Kopf bis Fuss». Im August hören wir die Geschichte, wie ein Hirte sein Schaf auf den Schultern trug. Im September hören wir, wie Gott mit seinen Händen die Welt gemacht hat und gestalten sie auch gleich mit. Im Oktober geht es dann um hungrige Bäuche. Beine und Füsse machen wir im November und Dezember zum Thema. Im Fiire mit de Chliine wird gesungen, gespielt, ausprobiert, gebastelt, gestaltet, gelacht und gegessen. Die genauen Termine und Zeiten sind im Veranstaltungskalender und dem Familienflyer zu finden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf grosse und kleine Besucher und Besucherinnen.

